

# Sasuke..Was wäre wenn ich gewonnen hätte..?

## Naruto Shippuuden mal anders erzählt!

Von Kiiy

### Kapitel 18: Kishou Tensei

"Ich kann ihn wiederbeleben.", gab Chiyo traurigen Blickes bekannt. Dies schockierte alle Anwesenden.

"Ihr könnt ihn wiederbeleben? Wie?", wollte Kakashi wissen.

"Ich habe für Sasori ein Jutsu entwickelt, nachdem dein Vater seine Eltern getötet hat..Ein Jutsu, mit dem man die eigene Lebenskraft auf einen Anderen überträgt. Ich wollte mein Leben für einen Elternteil Sasoris geben. Doch nun werde ich damit Gaara wiederbeleben."

"Das würde sie aber umbringen, oder?", fragte Guy die alte Frau.

Chiyo nickte. "Ja. Aber das ist es mir wert. Meine Generation hat in der Vergangenheit so viel Fehler begangen. Ich will einmal etwas richtig machen. Außerdem war ich Diejenige, welche den Shukaku in Gaara versiegelte..Ich bin schuld daran, dass er jahrelang so einsam war."

Hinata schluckte. Was diese Frau da für eine Entscheidung traf..Das fiel ihr sicher nicht leicht. Das war eine richtige Kunoichi. Zu ihr konnte man aufsehen.

Chiyo hielt beide Hände über Gaara's Brust. Dadurch erschien über ebendieser ein Chakrakreis. Aber es reichte nicht..

"Naruto, ich brauche deine Hilfe. Ich habe zuviel Chakra im Kampf gegen Miako verbraucht. Komm bitte her und leg' deine Hände auf Meine. Somit kannst du mir etwas Chakra abgeben.", bat die Grauhaarige den Jinchuuriki.

Gesagt getan. Und es funktionierte. Als das Jutsu vollendet war, sank Chiyo leblos nach hinten.

Naruto beobachtete Gaara's Körper aufmerksam. Hoffentlich hatte es funktioniert..Und tatsächlich zuckte einer seiner Finger. Dann öffnete der Kazekage langsam seine Augen. Er blickte sich verwirrt um. Wo war er? War das..Das Jenseits? Mühselig setzte sich der Rothaarige auf und erblickte so viele Bekannte. Unter Anderem Sasuke und Naruto.

"Was.."

Naruto legte eine Hand auf die Schulter seines alten Freundes und grinste. "Willkommen zurück, Gaara."

Deidara, nun komplett ohne Arme, kroch auf einen Hügel, aus welchem auch schon Zetsu erschien.

"Sie haben den Kazekage mitgenommen. Du hast versagt, Deidara.", sprach die schwarze Hälfte.

"Leck mich Zetsu. Was ist mit Miako? Lebt sie noch?", wollte der Blonde dann wissen.

"Ja. Sie ist unversehrt. Ich habe sie vorhin getroffen."

"Deidara-saaaaaan!" kam es aus der Ferne gerufen. Ein Mann mit Akatsukimantel und einer orangenen Wirbelmaske kam mit dem von Kakashi abgetrennten Arm angerannt.

"Ich hab' was gefuuuuuunden! Gehört der dir? Soll ich ihn dir wieder dranmachen?", nervte er seinen neuen Partner absichtlich.

Deidara's Gesichtsausdruck wurde immer genervter, genau das Gleiche war auch bei Zetsu zu beobachten.

"DU? Pah. Da gehe ich lieber zu Kakuzu, un."

"Magst du mich etwa nicht mehr? Wir sind doch Partner, Freunde!", schmollte Tobi.

"Wir sind keine Freunde. Und wenn du nicht gleich die Schnauze hältst, mach' ich dich fertig.", sprach der Blonde bedrohlich.

"Deidara, beruhig' dich.", forderte Zetsu dann jedoch.

"Genau! Wir sind doch eine große, glückliche Familie!", rief Tobi freudig und klatschte dabei in die Hände.

"Mach' ihn fertig.", änderte der Schizophrene dann seine Meinung.

Daraufhin sprang Deidara Tobi um und würgte ihn mit seinen Beinen. Tobi versuchte sich zu wehren, vergeblich. Das sollte ihm eine Lehre sein!

Eine Woche später in Konohagakure. Die Gruppe für Gaara's Rettungsmission war wieder angekommen, nachdem sie den Kazekage zurück in sein Dorf begleitet und Chiyo ehrenvoll beerdigt hatten. Kakashi musste in ein Krankenhaus gebracht werden, da der Einsatz des Mangekyou Sharingan ihm zu viel abverlangte. Sasuke hatte zahlreiche Verletzungen, welche von Medizinninja geheilt wurden. An einigen Stellen trug er dennoch ein paar Verbände.

Tsunade saß in ihrem Büro und dachte stark darüber nach, was sie nun tun sollte. Wenn diese Information stimmen sollte, welche Sasuke ihr mitteilte, wäre das eine ideale Möglichkeit gewesen. Jedoch..Sollte sie wirklich Team Kakashi dort hin schicken? Kakashi war verhindert, also musste ein Ersatz gefunden werden. Yamato wäre eine Möglichkeit gewesen. Allerdings bestand auch die große Gefahr, dass Orochimaru dort auftauchen würde. Wer weiß, auf welche Ideen Sasuke in einem solchen Moment gekommen wäre. Naruto könnte die Beherrschung verlieren. Und Yoru war absolut nicht einzuschätzen, aufgrund ihrer kalten Art. Schwierig. Es wäre wohl gut, diese Teamkombination erst einmal zu testen.

Naruto hatte gerade Shikamaru im Dorf getroffen. Das erste Mal, seitdem der Blonde damals mit Jiraya Konoha verlassen hatte. Doch plötzlich raste an der Wange des Jinchuuriki ein Kunai vorbei. Erschrocken sah er und der Nara in Richtung eines Daches. Dort stand eine junge Frau mit sehr langen Haaren. Weitere Details waren noch nicht zu erkennen, da sie genau in Richtung der Sonne stand. Sie sprang auf die Beiden zu und holte zu einem Tritt aus, doch bevor ihr Fuß Naruto's Gesicht erreichen konnte, wurde sie von Shikamaru's Schatten gefesselt.

"Wer bist du? Ich habe dich hier noch nie gesehen.", wollte der Schwarzhaarige wissen. Das Mädchen mit den langen, violetten Haaren blickte den Chuunin lächelnd an.

"Ich heiße Miyami Yoru. Ich wollte nur wissen, wie gut die Reaktion von Naruto-kun ist. Ich bin enttäuscht."

Naruto schluckte. "Wie kommst du darauf, mich einfach so anzugreifen?!"

"Spaß. Würdest du mich bitte freilassen, Schattenjunge? Wir werden uns sicher bald wiedersehen.", bat sie dann den Anderen.

Shikamaru musterte Yoru analysierend. "Woher weiß ich, dass du nicht sofort wieder angreifst?"

"Du wirst mir wohl vertrauen müssen. Nunja, ich werde schreien wenn du mich nicht freilässt. Willst du wirklich so einen Aufruhr riskieren?"

Shikamaru entschied sich, es zu versuchen ihr zu vertrauen und löste sein Kage Mane no jutsu auf. Daraufhin lief Yoru davon.

Naruto wunderte sich, was das für ein Mädchen war. Und was sie damit genau bezwecken wollte.

Weitere Tage später. Naruto und Sasuke sollten sich vor dem Tor des Dorfes treffen. Mit zwei anderen Shinobi, welche mit ihnen ein Team bilden sollten. Es ging um das Treffen Miakos mit diesem anderen Spion. Tatsächlich sollten die Beiden losgeschickt werden. Und sie waren sehr gespannt darauf.

Nicht viel Zeit verging, dann erschien auch schon ein braunhaariger Jonin mit pechschwarzen Augen.

"Hallo Naruto. Sasuke. Ich bin Yamato und für diese Mission der Teamleiter. Das letzte Mitglied sollte auch bald eintreffen. Ah, dort hinten kommt sie schon.", erklärte er. Aus der Ferne kam auch schon Yoru. Naruto riss die Augen auf, als er sie erkannte. Dann zeigte er empört auf sie.

"Nicht DU! Ausgerechnet du sollst unsere Kameradin sein?!"

Yoru lächelte sanft und nickte. "Jawohl. Es freut mich, euch nun offiziell kennenzulernen. Das Ziel ist, Informationen über die Verräterin Haruno Sakura herauszubekommen, richtig?"

"Nenn sie nicht Verräterin!", beschwerte sich der Jinchuuriki.

Sasuke hingegen schwieg und beobachtete die Violetthaarige nur. Wollte sie Naruto provozieren?

"Sie hat das Dorf verlassen und ist nun bei Orochimaru. Wie würdest du sie denn nennen, wenn nicht Verräterin? Wir sollten sie töten wenn wir die Möglichkeit dazu haben.", sprach sie dann und zuckte mit den Schultern.

"Genug. Wir sollten uns vertragen, alle. Falls es zum Kampf mit Sakura kommen sollte, nehmen wir sie möglichst lebend gefangen. Sie ist eine Nuke-nin. Wenn wir sie nicht zurückholen, könnte sie noch zu einer Gefahr für andere Dörfer werden. Und diese Dörfer würden sie wahrscheinlich ohne zu zögern töten. Wir hingegen nicht. Gehen wir.", erklärte Yamato und sah Naruto bei den ersten Worten mit einem angsteinflößenden Blick an. Daraufhin wurde der Blonde still. Dann machte sich Team Yamato auf den Weg.